

Bericht Team Zug Gemperle AG

Langsam neigt sich das Jahr 2021 dem Ende zu und somit ist auch bereits die Hälfte unserer Saison verstrichen. Wie es die aktuelle Weltlage mit sich bringt, mussten auch wir sehr flexibel bleiben und den Trainings- bzw. Turnierverlauf immer wieder neu planen, da auch bei uns einige Wettkämpfe abgesagt wurden.

Nichts desto trotz haben wir die Wettkämpfe, welche stattgefunden haben extrem genossen, Freude am Sport gehabt und unser Bestes gegeben. An den internationalen Turnieren anfangs Saison in Basel und St. Petersburg konnten wir uns jeweils für den Viertelfinal qualifizieren. Klar hatten wir grössere Erwartungen an uns selbst, jedoch können wir trotz einer komplett neuen Teamkonstellation stolz auf unsere Leistung sein. Die ersten Turniere war ein Finden auf und neben dem Eis und somit gehörten auch einige Niederlagen oder offene Diskussionen dazu.

Im Oktober 2021 haben wir uns entschieden unseren Weg nur noch zu 4 zu gehen und uns von Jessica Jäggi zu trennen. Jeder von uns weiss nun genau was seine Aufgabe auf und neben dem Eis ist, die Teamdynamik sowie der Teamgeist ist extrem gewachsen und das Team funktioniert immer besser.

Am. 3. November haben wir unsere drei wöchige Reise angetreten und sind nach Estland geflogen. Dort konnten wir nicht unsere Bestleistung abrufen und sind anschliessend im Viertelfinal ausgeschieden. Danach ging es weiter nach Halifax, CA. Nach einigen Turbulenzen auf der Reise waren wir Rechtzeitig vor Ort und haben uns ungeschlagen bis ins Final durchgekämpft. Jeder von uns hat sehr gutes Curling gespielt, wir waren eine Einheit und es hat einfach super viel Spass gemacht. Leider mussten wir uns im Final geschlagen geben und platzierten uns auf dem 2. Rang. Schlussendlich flogen wir noch nach Calgary und fuhren mit dem Auto nach Red Deer für das letzte Turnier. Die Müdigkeit und der Muskelkater hat etwas Oberhand übernommen und wir konnten nur zwei von fünf Spielen gewinnen und sind so vorzeitig ausgeschieden.

Diese drei Wochen waren sehr intensiv körperlich wie aber auch mental und trotzdem sehr lehrreich und aufregend. Wir machen bereits sehr viel gut, jedoch haben wir auch gesehen woran wir noch arbeiten müssen, um in Zukunft noch besser zu werden.

Nun gehen wir bald in die Weihnachtsferien und freuen uns auf den Endspurt und unser grosses Saisonhighlight, die Schweizermeisterschaft im Februar 2022.

Euer Team Zug Gemperle AG

